

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>6. Kunstgeschichte</b> In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 1</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------	-------------

## Inhaltsverzeichnis

<b>Module des Ersten Hauptfachs Kunstgeschichte 80 CP im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften....</b>	<b>2</b>
<b>Module des Zweiten Hauptfachs Kunstgeschichte 70 CP im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften .</b>	<b>2</b>
<b>Module des Ersten Nebenfachs Kunstgeschichte 40 CP im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften ...</b>	<b>2</b>
<b>Module des Zweiten Nebenfachs bzw. Referenzfachs Kunstgeschichte 30 CP im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften .....</b>	<b>2</b>
<b>Modulbeschreibungen.....</b>	<b>3</b>
Basismodul: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte.....	3
Methodenmodul A .....	4
Methodenmodul B .....	5
Kontextualisierungsmodul .....	6
Epochenmodul I (300-1400, Mittelalter).....	7
Epochenmodul II (1400-1800, Frühe Neuzeit) .....	8
Epochenmodul III (ab 1800, Moderne und Gegenwart).....	9
Aufbaumodul I: Epochenübergreifende Themen und Fallstudium zu kunst- und kulturgeschichtlichen Fragestellung .....	10
Aufbaumodul II: Epochenübergreifende Themen und Fallstudien zu kunst- und kulturgeschichtlichen Fragestellungen .....	11
Exkursionsmodul .....	12
Praxismodul.....	13
Thesismodul .....	14

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>6. Kunstgeschichte</b> In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 2</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------	-------------

## **Module des Ersten Hauptfachs Kunstgeschichte 80 CP im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften**

[Basismodul](#)

[Methodenmodul A](#)

[Kontextualisierungsmodul](#)

[Epochenmodul I \(300-1400; Mittelalter\)](#)

[Epochenmodul II \(1400-1800; Frühe Neuzeit\)](#)

[Epochenmodul III \(ab 1800; Moderne und Gegenwart\)](#)

[Aufbaumodul I](#)

[Aufbaumodul II](#)

[Exkursionsmodul](#)

[Praxismodul](#)

[Thesismodul](#)

## **Module des Zweiten Hauptfachs Kunstgeschichte 70 CP im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften**

[Basismodul](#)

[Methodenmodul B](#)

[Kontextualisierungsmodul](#)

[Epochenmodul I \(300-1400; Mittelalter\)](#)

[Epochenmodul II \(1400-1800; Frühe Neuzeit\)](#)

[Epochenmodul III \(ab 1800; Moderne und Gegenwart\)](#)

[Aufbaumodul I](#)

[Aufbaumodul II](#)

[Exkursionsmodul](#)

## **Module des Ersten Nebenfachs Kunstgeschichte 40 CP im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften**

[Basismodul](#)

[Methodenmodul A](#)

[Epochenmodul I \(300-1400; Mittelalter\)](#)

[Epochenmodul II \(1400-1800; Frühe Neuzeit\)](#)

[Epochenmodul III \(ab 1800; Moderne und Gegenwart\)](#)

[Aufbaumodul I](#)

[Aufbaumodul II](#)

## **Module des Zweiten Nebenfachs bzw. Referenzfachs Kunstgeschichte 30 CP im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften**

[Basismodul](#)

[Epochenmodul I \(300-1400; Mittelalter\)](#)

[Epochenmodul II \(1400-1800; Frühe Neuzeit\)](#)

[Epochenmodul III \(ab 1800; Moderne und Gegenwart\)](#)

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>6. Kunstgeschichte</b> In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 3</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------	-------------

## Modulbeschreibungen

<b>04-KG-BA-A-1</b>	<b>Basismodul: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte</b>	<b>1.-2. Sem</b>	<b>14 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Basismodul: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte		
<b>Englische Modulbezeichnung</b>	Foundation Course: Introduction to the Study of Art History		
<b>Modulcode</b>	04-KG-BA-A-1		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Kunstgeschichte / Institut für Kunstgeschichte		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1.-2. Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Silke Tammen		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	keine		
<b>Kompetenzziele</b>	Praktische Grundkenntnisse für das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Kunstgeschichte, praktische Medienkompetenz, fachliche Grundkenntnisse; Denkmäler- und Objektkenntnis, insbesondere in der Region		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das Basismodul führt in Arbeitsweisen, Themenfelder und in die Geschichte des Fachs ein. Im ersten der beiden konsekutiv angebotenen Seminare liegt der inhaltliche und didaktische Schwerpunkt auf der Vermittlung des fachwissenschaftlichen Handwerks. Die Studierenden lernen die Arbeitsweisen und -mittel der akademischen Kunstgeschichte kennen (Literatursuche, Bibliographieren, Bildrecherche und Bilddatenaufnahme, praktischer Umgang mit den neuen Medien und Präsentationsverfahren, Konzipieren und Ausarbeiten einer wissenschaftlichen Arbeit bzw. eines Referats). Überdies werden Kenntnisse der wichtigsten Organisationen und Institutionen des Fachs sowie ein Überblick über berufliche Perspektiven und Anforderungen vermittelt.</p> <p>Das darauf aufbauende zweite Seminar ist vermehrt den Inhalten des Fachs gewidmet. Es bietet einen Überblick über Epochen, künstlerische Gattungen, Medien, Fragestellungen und Methoden und macht mit Quellenkritik und kunstgeschichtlicher Terminologie vertraut.</p> <p>Parallel zum zweiten Seminar finden im Sommersemester eine oder mehrere Exkursionen im Gesamtumfang von drei Tagen zu Kunstdenkmälern in der Region statt, in denen bereits zu Beginn des Studiums der Umgang mit Originalen vermittelt und die Basis für weitere Denkmäler- und Objektkenntnis gelegt wird. Begleitet wird das Modul durch ein Tutorium, das der Vertiefung der erlernten Inhalte und der Festigung der erworbenen Kompetenzen dient.</p>		
<b>Lehrveranst.f. form(en)</b>	Zwei Seminare à 2 SWS in zwei aufeinander folgenden Semestern; drei Exkursionstage und Vorbereitungssitzungen im zweiten Semester		
<b>Workload</b> insges in Std.	360 + 60 (Tutorium)	<b>Credit-Points</b>	14 CP
davon für:			
A Lehrveranstaltungen.	270		
Aa Präsenzstunden	30 (1. Seminar: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte I) 30 (2. Seminar: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte II) 30 (Exkursion und Vorbereitungssitzung)		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60 (1. Seminar) 60 (2. Seminar) 60 (Exkursion und Vorbereitungssitzung)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	50 (+ 60 Tutorium)		
C Modul(abschluss)prüf.	40		
<b>Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote</b> Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p>Form: modulabschließende Prüfung (MAP)</p> <p>In beiden Seminaren sowie im Rahmen der Exkursion werden vier kleinere, qualifizierte Leistungen in grundlegenden Arbeitstechniken des Fachs erbracht (u.a. Auswahlbibliographie, Seminarprotokoll, Objektbeschreibung, Bildpräsentation). Sie sind Zulassungsvoraussetzung für die Modulabschlussprüfung (MAP).</p> <p>Sollte aus gesundheitlichen oder anderen Gründen eine Teilnahme an der Exkursion nicht möglich sein, so ist in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen eine Kompensationsleistung zu erbringen, die Voraussetzung für die Zulassung zur MAP ist.</p> <p><u>Modulprüfung:</u> 2stündige Klausur oder ein Lernportfolio abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt durch die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p> <p><u>Note:</u> 100% Modulabschlussprüfung</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Prüfung in der Form des ersten Prüfungsversuchs.</p>		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Alle zwei Semester, beginnend im Wintersemester, Exkursion(en) im Sommersemester; zweisemestrig		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	60		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

**Modulberatung:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>6. Kunstgeschichte</b> In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 4</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------	-------------

<b>04-KG-BA-A-2a</b>	<b>Methodenmodul A</b>	<b>3.-4. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Methodenmodul A		
<b>Englische Modulbezeichnung</b>	Methodology A		
<b>Modulcode</b>	04-KG-BA-A-2a		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Kunstgeschichte / Institut für Kunstgeschichte		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 3.-4. Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Sigrid Ruby		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul		
<b>Kompetenzziele</b>	Methodisches Problembewusstsein; Kenntnisse der wichtigsten Methoden und Fragestellungen des Fachs; Fähigkeit zu deren Anwendung in historisch-kritischer Perspektive		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Aufbauend auf den im Basismodul gelegten Grundlagen werden einzelne Methoden (Stil- und Formanalyse; Ikonologie; Semiotik; etc.) und theoriebildende Fragestellungen (Kunst im Kontext; Rezeptionsästhetik; Sozialgeschichte; Gender; Medientheorie; etc.) vertiefend behandelt. In der ersten LV werden methodische Grundlagentexte gelesen und in diesem Zusammenhang auch eine vertiefte Einführung in die Fachgeschichte vermittelt. In der zweiten LV werden an Fallbeispielen die Auswahl und Anwendung von Methoden bzw. Fragestellungen erprobt. Begleitet werden die LV durch ein Tutorium, in dem die Aneignung kunsthistorischer Methoden bzw. Fragestellungen und deren Anwendung in der Bild- und Objektanalyse intensiv eingeübt werden.</p>		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Zwei Seminare à 2 SWS in zwei aufeinander folgenden Semestern		
<b>Workload</b> insges in Std.	240 + 60 (Tutorium)	<b>Credit-Points</b>	10 CP
davon für:			
A Lehrveranstaltungen.	180		
Aa Präsenzstunden	30 (1. Seminar: Lektüre und Fachgeschichte) 30 (2. Seminar: Methodenauswahl und -anwendung)		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60 (1. Seminar) 60 (2. Seminar)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20 (+ 60 Tutorium)		
C Modul(abschluss)prüf.	40		
<b>Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote</b> Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	<p><u>Form:</u> modulabschließende Prüfung (MAP)</p> <p><u>Prüfungsvorleistung:</u> Kurzreferat über Grundlagentext im ersten Seminar (20-30-minütig).</p> <p><u>Modulprüfung:</u> 20minütige mündliche Prüfung oder eine 2stündige Klausur oder ein Lernportfolio. Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt durch die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p> <p><u>Note:</u> 100% Modulabschlussprüfung</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine Prüfung in der Form des ersten Prüfungsversuchs.</p>		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Alle zwei Semester, beginnend im Wintersemester; zweisemestrig		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	60		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

**Modulberatung:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>6. Kunstgeschichte</b> In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 5</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------	-------------

<b>04-KG-BA-A-2b</b>	<b>Methodenmodul B</b>	<b>3.-4. Sem.</b>	<b>8 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Methodenmodul B		
<b>Englische Modulbezeichnung</b>	Methodology B		
<b>Modulcode</b>	04-KG-BA-A-2b		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Kunstgeschichte / Institut für Kunstgeschichte		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 3.-4. Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Sigrid Ruby		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul		
<b>Kompetenzziele</b>	Methodisches Problembewusstsein; Kenntnisse der wichtigsten Methoden und Fragestellungen des Fachs; Fähigkeit zu deren Anwendung in historisch-kritischer Perspektive		
<b>Modulinhalte</b>	Aufbauend auf den im Basismodul gelegten Grundlagen werden einzelne Methoden (Stil- und Formanalyse; Ikonologie; Semiotik; etc.) und theoriebildende Fragestellungen (Kunst im Kontext; Rezeptionsästhetik; Sozialgeschichte; Gender; Medientheorie; etc.) vertiefend behandelt. In der ersten LV werden methodische Grundlagentexte gelesen und in diesem Zusammenhang auch eine vertiefte Einführung in die Fachgeschichte vermittelt. In der zweiten LV werden an Fallbeispielen die Auswahl und Anwendung von Methoden bzw. Fragestellungen erprobt.		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Zwei Seminare à 2 SWS in zwei aufeinander folgenden Semestern		
<b>Workload</b> insges in Std.	240	<b>Credit-Points</b>	8 CP
davon für:			
A Lehrveranstaltungen.	180		
Aa Präsenzstunden	30 (1. Seminar: Lektüre und Fachgeschichte) 30 (2. Seminar: Methodenauswahl und -anwendung)		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60 (1. Seminar) 60 (2. Seminar)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20		
C Modul(abschluss)prüf.	40		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<u>Form:</u> modulabschließende Prüfung (MAP)  <u>Prüfungsvorleistung:</u> Kurzreferat über Grundlagentext im ersten Seminar (20-30-minütig).  <u>Modulprüfung:</u> Das Modul wird durch eine 20minütige mündliche Prüfung oder eine 2stündige Klausur oder ein Lernportfolio abgeschlossen. Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt durch die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.  <u>Note:</u> 100% Modulabschlussprüfung  <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die MAP mit einer Note weniger als 5 Punkten bewertet, ist als Wiederholungsprüfung eine Prüfung in der Form des ersten Prüfungsversuchs (s. o.) notwendig.		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	Alle zwei Semester, beginnend im Wintersemester; zweisemestrig		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	60		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

**Modulberatung:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b>		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 6</b>
<b>6. Kunstgeschichte</b>			
In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013			

<b>04-KG-BA-A-3</b>	<b>Kontextualisierungsmodul</b>	<b>5. Sem</b>	<b>8 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Kontextualisierungsmodul		
Englische Modulbezeichnung	Contextualisation		
<b>Modulcode</b>	04-KG-BA-A-3		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Kunstgeschichte / Institut für Kunstgeschichte		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 5. Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr Silke Tammen		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Methodenmodul		
<b>Kompetenzziele</b>	Vertiefte Kenntnis und reflektiertes Verständnis methodischer Vorgehensweisen; Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten, auch in Hinblick auf das Thesis-Modul.		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das Modul vermittelt verschiedene Kontextualisierungsmöglichkeiten in theoretischer Perspektive und spielt diese an ausgewählten Werkkomplexen durch. Dabei werden die Angemessenheit einer immer wieder neu zu treffenden Kontextwahl und das Spannungsverhältnis zwischen werk- und diskursorientierten, historischen und epochenübergreifenden Perspektiven diskutiert.</p> <p>Kontextualisierungsmöglichkeiten sind: (1.) ‚primäre‘ bzw. ‚historische‘ Kontexte und (2.) ‚sekundäre‘ Kontexte.</p> <p>Die primären bzw. historischen Kontexte sind diejenigen, in denen ein Werk entstanden und eingebunden ist. Dabei geht es zum einen um eine von Künstlerinnen/ Künstlern und Auftraggeberinnen/ Auftraggebern geregelte Dimension. Hier kann nach Funktionen und intermedialen Bezügen eines Werks gefragt werden. Zum anderen wird jenseits programmatischer Intentionen im Laufe der Zeit wachsenden Kontexten nachgegangen und dabei nach veränderlichen Bild-Raum-Ensembles und Rezipientenwechseln gefragt.</p> <p>Die ‚sekundären Kontexte‘, sind diejenigen, die die Kunstgeschichte durch philosophische, theologische, literaturwissenschaftliche, sozial-, geschlechter-, medien- und wahrnehmungsgeschichtliche etc. Fragestellungen konstruiert. Sie stehen dem Werk und seinem ‚primären Kontext‘ häufig fern, sind epochenübergreifend und diskursorientiert.</p> <p>Das Modul gliedert sich in zwei LV. Die erste ist ein Lektüreseminar, in dem ausgewählte theoretische Grundlagentexte gelesen und diskutiert werden. In der zweiten LV werden unterschiedliche Möglichkeiten der Kontextualisierung anhand exemplarischer Kunstwerke, Architekturen und Werkgruppen erprobt.</p>		
<b>Lehrverantst.form(en)</b>	Zwei Seminare à 2 SWS im selben Semester		
<b>Workload</b> insges in Std.	240	<b>Credit-Points</b>	8 CP
davon für:			
A Lehrveranstaltungen.	180		
Aa Präsenzstunden	30 (1. Seminar: Lektüre) 30 (2. Seminar: Exemplarische Kontextualisierungen)		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60 (1. Seminar) 60 (2. Seminar)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30		
C Modul(abschluss)prüf.	30		
<b>Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote</b>	Form: modulabschließende Prüfung (MAP)		
Form d. Ausgleichspr.	<u>Prüfungsvorleistung:</u> Im ersten Seminar „Lektüre“ wird ein Text zur Theorie der Kontextualisierung im Rahmen eines qualifizierten Referats (30 minütig) vorgestellt.		
Form d. Wiederholungspr.	<u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten.		
	<u>Note:</u> 100% Modulabschlussprüfung		
	<u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die MAP mit einer Note weniger als 5 Punkten bewertet, ist als Wiederholungsprüfung die Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 4 Wochen nötig.		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Alle zwei Semester, beginnend im Wintersemester; zweisemestrig		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	60		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

**Modulberatung:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>6. Kunstgeschichte</b> In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 7</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------	-------------

<b>04-KG-BA-B-1</b>	<b>Epochenmodul I (300-1400, Mittelalter)</b>	<b>1.-5. Sem.</b>	<b>8 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Epochenmodul I (300-1400, Mittelalter)		
<b>Englische Modulbezeichnung</b>	Historical Period Module I (300-1400, The Middle Ages)		
<b>Modulcode</b>	04-KG-BA-B-1		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Kunstgeschichte / Institut für Kunstgeschichte		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1.-5. Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Silke Tammen		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	Grund- und Spezialkenntnisse über die Kunstgeschichte der Epoche; Problembewusstsein gegenüber den fachlichen Setzungen von Epochengrenzen.		
<b>Modulinhalte</b>	In den beiden LV werden künstlerische Entwicklungen, Gattungen, Medien und Fragestellungen in ihrer epochentypischen Ausprägung vorgestellt. Dabei bietet die erste LV einen einführenden und exemplarisch strukturierten Überblick. Die zweite LV gilt der vertieften Auseinandersetzung mit epochenspezifischen Aspekten und Objektgruppen.		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Zwei im gleichen Semester angebotene Seminare à 2 SWS oder ein Seminar à 2 SWS und eine im gleichen Semester angebotene Vorlesung à 2 SWS		
<b>Workload</b> insges in Std.	240	<b>Credit-Points</b>	8 CP
davon für:			
A Lehrveranstaltungen.	180		
Aa Präsenzstunden	30 (1. Seminar oder Vorlesung: Überblick) 30 (Seminar: Vertiefung)		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60 (1. Seminar oder Vorlesung: Überblick) 60 (Seminar: Vertiefung)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60		
C Modul(abschluss)prüf.	[entfällt]		
<b>Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote</b> Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p><u>Form:</u> modulbegleitende Prüfungen</p> <p>Für die erste LV ist eine deren Überblickscharakter entsprechende Leistung zu erbringen (z.B. Protokoll oder Forschungsüberblick oder Poster). Ist die erste LV eine Vorlesung, wird sie mit einer 15minütigen mündlichen Prüfung oder einer 2stündigen Klausur abgeschlossen. Im Vertiefungsseminar ist ein Referat (20minütig) oder eine Hausarbeit (Umfang ca. 10 Seiten) zu erbringen. Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt durch die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p> <p><u>Note:</u> Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. Die Prüfung zur ersten Lehrveranstaltung wird mit 30 %, die Prüfung zur zweiten Lehrveranstaltung mit 70 % gewichtet.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Die Ausgleichsprüfung besteht aus einer Prüfung in Art der nicht bestandenen Teilprüfung der jeweiligen LV innerhalb von 3 Wochen. (Im Falle eines nichtbestandenen Referats wird eine Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten verlangt.)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Nach Ankündigung des/der Modulverantwortlichen 2stündige Klausur oder 30minütige mündliche Prüfung über die Inhalte des gesamten Moduls.</p>		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Alle zwei Semester, Wintersemester; einsemestrig		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	60		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

**Modulberatung:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>6. Kunstgeschichte</b> In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 8</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------	-------------

<b>04-KG-BA-B-2</b>	<b>Epochenmodul II (1400-1800, Frühe Neuzeit)</b>	<b>2.-6. Sem.</b>	<b>8 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Epochenmodul II (1400-1800, Frühe Neuzeit)		
<b>Englische Modulbezeichnung</b>	Historical Period Module II (1400-1800, The Early Modern Period)		
<b>Modulcode</b>	04-KG-BA-B-2		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Kunstgeschichte / Institut für Kunstgeschichte		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 2.-6. Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Sigrid Ruby		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	Grund- und Spezialkenntnisse über die Kunstgeschichte der Epoche; Problembewusstsein gegenüber den fachlichen Setzungen von Epochengrenzen.		
<b>Modulinhalte</b>	In den beiden LV werden künstlerische Entwicklungen, Gattungen, Medien und Fragestellungen in ihrer epochentypischen Ausprägung vorgestellt. Dabei bietet die erste LV einen <u>einleitenden</u> und <u>exemplarisch strukturierten</u> Überblick. Die zweite LV gilt der vertieften Auseinandersetzung mit epochenspezifischen Aspekten und <u>Objektgruppen</u> .		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Zwei im gleichen Semester angebotene Seminare à 2 SWS oder ein Seminar à 2 SWS und eine im gleichen Semester angebotene Vorlesung à 2 SWS		
<b>Workload insges in Std.</b>	240	<b>Credit-Points</b>	8 CP
davon für:			
A Lehrveranstaltungen.	180		
Aa Präsenzstunden	30 (1. Seminar oder Vorlesung: Überblick) 30 (Seminar: Vertiefung)		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60 (1. Seminar oder Vorlesung) 60 (Seminar: Vertiefung)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60		
C Modul(abschluss)prüf.	[entfällt]		
<b>Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote</b> Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p>Form: modulbegleitende Prüfungen</p> <p>Für die erste LV ist eine deren Überblickscharakter entsprechende Leistung zu erbringen (z.B. Protokoll oder Forschungsüberblick oder Poster). Ist die erste LV eine Vorlesung, wird sie mit einer 15minütigen mündlichen Prüfung oder einer 2stündigen Klausur abgeschlossen. Im Vertiefungsseminar ist ein Referat (20minütig) oder eine Hausarbeit (Umfang ca. 10 Seiten) zu erbringen. Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt durch die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p> <p><u>Note:</u> Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. Die Prüfung zur ersten Lehrveranstaltung wird mit 30 %, die Prüfung zur zweiten Lehrveranstaltung mit 70 % gewichtet.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Die Ausgleichsprüfung besteht aus einer Prüfung in Art der nicht bestandenen Teilprüfung der jeweiligen LV innerhalb von 3 Wochen. (Im Falle eines nichtbestandenen Referats wird eine Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten verlangt.)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Nach Ankündigung des/der Modulverantwortlichen 2stündige Klausur oder 30minütige mündliche Prüfung über die Inhalte des gesamten Moduls.</p>		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Alle zwei Semester, Sommersemester; einsemestrig		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	60		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

**Modulberatung:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>6. Kunstgeschichte</b> In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 9</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------	-------------

<b>04-KG-BA-B-3</b>	<b>Epochenmodul III (ab 1800, Moderne und Gegenwart)</b>	<b>1.-5. Sem.</b>	<b>8 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Epochenmodul III (ab 1800, Moderne und Gegenwart)		
<b>Englische Modulbezeichnung</b>	Historical Period Module III (as from 1800, Modernism and the Present)		
<b>Modulcode</b>	04-KG-BA-B-3		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Kunstgeschichte / Institut für Kunstgeschichte		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1.-5. Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Sigrid Ruby		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	Grund- und Spezialkenntnisse über die Kunstgeschichte der Epoche; Problembewusstsein gegenüber den fachlichen Setzungen von Epochengrenzen.		
<b>Modulinhalte</b>	In den beiden LV werden künstlerische Entwicklungen, Gattungen, Medien und Fragestellungen in ihrer epochentypischen Ausprägung vorgestellt. Dabei bietet die erste LV einen einführenden und exemplarisch strukturierten Überblick. Die zweite LV gilt der vertieften Auseinandersetzung mit epochenspezifischen Aspekten und Objektgruppen.		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Zwei im gleichen Semester angebotene Seminare à 2 SWS oder ein Seminar à 2 SWS und eine im gleichen Semester angebotene Vorlesung à 2 SWS		
<b>Workload</b> insges in Std.	240	<b>Credit-Points</b> 8 CP	
davon für:			
A Lehrveranstaltungen.	180		
Aa Präsenzstunden	30 (1. Seminar oder Vorlesung: Überblick) 30 (Seminar: Vertiefung)		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60 (1. Seminar oder Vorlesung: Überblick) 60 (Seminar: Vertiefung)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60		
C Modul(abschluss)prüf.	[entfällt]		
<b>Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote</b> Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p>Form: modulbegleitende Prüfungen</p> <p>Für die erste LV ist eine deren Überblickscharakter entsprechende Leistung zu erbringen (z.B. Protokoll oder Forschungsüberblick oder Poster). Ist die erste LV eine Vorlesung, wird sie mit einer 15minütigen mündlichen Prüfung oder einer 2stündigen Klausur abgeschlossen. Im Vertiefungsseminar ist ein Referat (20minütig) oder eine Hausarbeit (Umfang ca. 10 Seiten) zu erbringen. Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt durch die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p> <p><u>Note:</u> Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. Die Prüfung zur ersten Lehrveranstaltung wird mit 30 %, die Prüfung zur zweiten Lehrveranstaltung mit 70 % gewichtet.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Die Ausgleichsprüfung besteht aus einer Prüfung in Art der nicht bestandenen Teilprüfung der jeweiligen LV innerhalb von 3 Wochen. (Im Falle eines nichtbestandenen Referats wird eine Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten verlangt.)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Nach Ankündigung des/der Modulverantwortlichen 2stündige Klausur oder 30minütige mündliche Prüfung über die Inhalte des gesamten Moduls.</p>		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Alle zwei Semester, Wintersemester, einsemestrig		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	60		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

**Modulberatung:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>6. Kunstgeschichte</b> In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 10</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------	--------------

<b>04-KG-BA-B-4a</b>	<b>Aufbaumodul I: Epochenübergreifende Themen und Fallstudium zu kunst- und kulturgeschichtlichen Fragestellung</b>	<b>2.-6. Sem.</b>	<b>8 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul I: Epochenübergreifende Themen und Fallstudien zu kunst- und kulturgeschichtlichen Fragestellungen		
<b>Englische Modulbezeichnung</b>	Advanced Module I: Epoch-spanning themes and case studies concerning issues of art and cultural histories		
<b>Modulcode</b>	04-KG-BA-B-4a		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Kunstgeschichte / Institut für Kunstgeschichte		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 2.-6. Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Silke Tammen		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme			
<b>Kompetenzziele</b>	Fähigkeit, kunst- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen epochenübergreifend und systematisch zu verfolgen		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das Modul dient der intensiven Behandlung eines epochenübergreifenden Themas (Bildthema, Gattung, Medium, Darstellungsaufgabe, Funktion, Geschichte einer Institution, kulturwissenschaftliche Fragestellung, etc.) aus unterschiedlichen Perspektiven, um den Sinn für größere Zusammenhänge, für Kontinuität und Wandel, Gemeinsamkeiten und Differenzen zu schärfen.</p> <p>Die strukturelle Offenheit des Themenmoduls ermöglicht es, flexibel auf wichtige fachwissenschaftliche Debatten und Ereignisse (z.B. Ausstellungen) zu reagieren und zeitnah einen einschlägigen Schwerpunkt innerhalb des Lehrangebots zu setzen.</p> <p>Die beiden LV ergänzen sich gegenseitig und sind eng aufeinander abgestimmt.</p>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Zwei Seminare à 2 SWS im selben Semester oder ein Seminar à 2 SWS und eine Vorlesung à 2 SWS im selben Semester		
<b>Workload</b> insges in Std.	240	<b>Credit-Points</b>	8 CP
davon für:	A Lehrveranstaltungen.		
Aa Präsenzstunden	180		
	30 (1. Seminar oder Vorlesung) 30 (2. Seminar)		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60 (1. Seminar oder Vorlesung) 60 (2. Seminar)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60		
C Modul(abschluss)prüf.	[entfällt]		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p>Form: modulbegleitende Prüfungen</p> <p>Ist die eine LV eine Vorlesung, wird sie mit einer 15minütigen mündlichen Prüfung oder einer 2stündigen Klausur abgeschlossen. In der anderen LV sind ein Referat (20minütig) oder eine Hausarbeit (Umfang ca. 10 Seiten) zu erbringen. Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt durch die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p> <p><u>Note:</u> Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. Wird eine Vorlesung mit einem Seminar kombiniert, wird die Prüfung zur Vorlesung mit 30 %, die Prüfung zum Seminar mit 70 % gewichtet. Sind beide LV Seminare, werden die Prüfungen jeweils mit 50 % gewichtet.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Die Ausgleichsprüfung besteht aus einer Prüfung in Art der nicht bestandenen Teilprüfung der jeweiligen LV innerhalb von 3 Wochen. (Im Falle eines nichtbestandenen Referats wird eine Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten verlangt.)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Nach Ankündigung des/der Modulverantwortlichen 2stündige Klausur oder 30minütige mündliche Prüfung über die Inhalte des gesamten Moduls.</p>		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Alle zwei Semester, Sommersemester; einsemestrig		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	60		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>6. Kunstgeschichte</b> In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 11</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------	--------------

<b>04-KG-BA-B-4b</b>	<b>Aufbaumodul II: Epochenübergreifende Themen und Fallstudien zu kunst- und kulturgeschichtlichen Fragestellungen</b>	<b>2.-6. Sem.</b>	<b>8 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Aufbaumodul II: Epochenübergreifende Themen und Fallstudien zu kunst- und kulturgeschichtlichen Fragestellungen		
Englische Modulbezeichnung	Advanced Module I: Epoch-spanning themes and case studies concerning issues of art and cultural histories		
<b>Modulcode</b>	04-KG-BA-B-4b		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Kunstgeschichte / Institut für Kunstgeschichte		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 2.-6. Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Silke Tammen		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme			
<b>Kompetenzziele</b>	Fähigkeit zum phänomenorientierten Arbeiten.		
<b>Kompetenzziele</b>	Fähigkeit kunst- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen epochenübergreifend und systematisch zu verfolgen.		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Zwei Seminare à 2 SWS im selben Semester oder ein Seminar à 2 SWS und eine Vorlesung à 2 SWS im selben Semester		
<b>Workload</b> insges in Std.	240	<b>Credit-Points</b>	8 CP
davon für:			
A Lehrveranstaltungen.	180		
Aa Präsenzstunden	30 (1. Seminar oder Vorlesung) 30 (2. Seminar)		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60 (1. Seminar oder Vorlesung) 60 (2. Seminar)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60		
C Modul(abschluss)prüf.	[entfällt]		
<b>Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote</b> Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p>Form: modulbegleitende Prüfungen</p> <p>Ist die eine LV eine Vorlesung, wird sie mit einer 15minütigen mündlichen Prüfung oder einer 2stündigen Klausur abgeschlossen. In der anderen LV sind ein Referat (20minütig) oder eine Hausarbeit (Umfang ca. 10 Seiten) zu erbringen. Die Bekanntgabe der Prüfungsform erfolgt durch die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p> <p><u>Note:</u> Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. Wird eine Vorlesung mit einem Seminar kombiniert, wird die Prüfung zur Vorlesung mit 30 %, die Prüfung zum Seminar mit 70 % gewichtet. Sind beide LV Seminare, werden die Prüfungen jeweils mit 50 % gewichtet.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Die Ausgleichsprüfung besteht aus einer Prüfung in Art der nicht bestandenen Teilprüfung der jeweiligen LV innerhalb von 3 Wochen. (Im Falle eines nichtbestandenen Referats wird eine Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten verlangt.)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Nach Ankündigung des/der Modulverantwortlichen 2stündige Klausur oder 30minütige mündliche Prüfung über die Inhalte des gesamten Moduls.</p>		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Alle zwei Semester, Sommersemester; einsemestrig		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	60		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

**Modulberatung:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>6. Kunstgeschichte</b> In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 12</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------	--------------

<b>04-KG-BA-C-1</b>	<b>Exkursionsmodul</b>	<b>4.-6. Sem.</b>	<b>8 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Exkursionsmodul		
Englische Modulbezeichnung	Field Trip		
<b>Modulcode</b>	04-KG-BA-C-1		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Kunstgeschichte / Institut für Kunstgeschichte		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 3.-5. Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Sigrid Ruby		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul		
<b>Kompetenzziele</b>	Vertiefte und kontextbewußte Kenntnisse von Kunstlandschaften, Stätten und Sammlungen; Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit dem Original und seiner besonderen, nur vor Ort erfahrbaren Qualität; Präsentations- und Diskussionsleitungskompetenz vor Ort		
<b>Modulinhalte</b>	Inhalt des Moduls ist das Erarbeiten von Epochen-, Themen- oder Gattungskomplexen an einem Ort oder in einer Region. Im Vordergrund steht die Auseinandersetzung mit Originalen in einem räumlich begrenzten und historisch gewachsenen Kontext. Das Seminar dient der Einführung und Vorbereitung der nachfolgenden, mehrtägigen Exkursion. Dort werden Orte, deren politische, sakrale oder andere Topographien und Fixpunkte wie Kirchen, Paläste, Museen, Plätze etc. als ‚Bilderräume‘ erfahrbar gemacht.		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Ein Seminar à 2 SWS und eine in der darauf folgenden vorlesungsfreien Zeit angebotene Exkursion von 8-12 Tagen (Anzahl der Tage abhängig vom Exkursionsziel).		
<b>Workload</b> insges in Std.	240	<b>Credit-Points</b> 8 CP	
davon für:			
A Lehrveranstaltungen.	210		
Aa Präsenzstunden	30 (Seminar) 60 (Exkursion)		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60 (Seminar) 60 (Exkursion)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30		
C Modul(abschluss)prüf.	[entfällt]		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p>Form: modulbegleitende Prüfungen</p> <p>In dem die Exkursion vorbereitenden Seminar ist ein 20minütiges Referat zu erbringen. Für die Exkursion sind ein Kurzreferat vor Ort und dessen schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 10 Seiten erforderlich.</p> <p><u>Note:</u> Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. Die beiden Prüfungen werden gleich gewichtet (je Prüfung 50%).</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Die Ausgleichsprüfung besteht aus einer Prüfung in der Art der nicht bestanden Teilprüfung innerhalb von 14 Tagen. (Im Falle eines nichtbestanden Referats wird eine Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten verlangt.) Im Falle einer Nicht-Teilnahme an der Exkursion-muss das gesamte Modul im Folgejahr wiederholt werden.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Nach Ankündigung des/der Modulverantwortlichen 45minütige mündliche Prüfung über die Inhalte des gesamten Moduls.</p>		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	Alle zwei Semester, Sommersemester; einsemestrig		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Teilnahmebeschränkung, maximal 12 Personen		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

**Modulberatung:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>6. Kunstgeschichte</b> In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 13</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------	--------------

<b>04-KG-BA-C-2</b>	<b>Praxismodul</b>	<b>3.-5. Sem</b>	<b>12 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Praxismodul		
<b>Englische Modulbezeichnung</b>	Practical		
<b>Modulcode</b>	04-KG-BA-C-2		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Kunstgeschichte / Institut für Kunstgeschichte		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 3.-5. Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Sigrid Ruby		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul		
<b>Kompetenzziele</b>	Praktische Kenntnisse und Fähigkeiten in außeruniversitären Berufsfeldern der Kunstgeschichte		
<b>Modulinhalte</b>	Das Modul vermittelt Erfahrungen in außeruniversitären Arbeitsfeldern der Kunstgeschichte, insbesondere in Museen, im Ausstellungswesen, in der Denkmalpflege, im Kunsthandel oder im Bereich der Medien. Deren Vermittlung erfolgt sowohl durch ein Praktikum in entsprechenden Institutionen als auch durch praxisbezogene Lehrveranstaltungen, in denen KunsthistorikerInnen mit entsprechenden Berufserfahrungen in diese Arbeitsfelder einführen. Näheres siehe Praktikumsordnung.		
<b>Lehrveranst.f. form(en)</b>	Übung(en), durch auswärtige, in o.a. Arbeitsfeldern tätige Lehrbeauftragten und ein eigenverantwortlich organisiertes Praktikum in einer entsprechenden Institution, wahlweise auch im Ausland. Es gibt zwei Kombinationsmöglichkeiten: 1. zwei Übungen à 2 SWS und ein vierwöchiges Praktikum; 2. eine Übung à 2 SWS und ein sechswöchiges Praktikum.		
<b>Workload</b> insges in Std.	360	<b>Credit-Points</b>	12 CP
davon für: A Lehrveranstaltungen.	180 (zwei Übungen) oder 90 (eine Übung)		
Aa Präsenzstunden	60 (zwei Übungen) oder 30 (eine Übung)		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	120 (zwei Übungen) oder 60 (eine Übung)		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	180 (vierwöchiges Praktikum) oder 270 (sechswöchiges Praktikum)		
C Modul(abschluss)prüf.	[entfällt]		
<b>Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote</b> Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p><b>Form:</b> modulbegleitende Prüfungen</p> <p>In der bzw. den Übungen von Lehrbeauftragten sind praxisbezogene Textsorten (Pressemitteilung, Zeitungsbericht, Saalblatt, Katalogisierungsbeitrag etc.) zu erarbeiten. Für das Praktikum ist ein Praktikumsbericht anzufertigen.</p> <p><b>Note:</b> bestanden / nicht bestanden. Jede Prüfung des Moduls muss bestanden sein.</p> <p><b>Ausgleichsprüfung:</b> Die Ausgleichsprüfung besteht aus einer Prüfung in der Art der nicht bestanden Teilprüfung innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Aufgrund des spezifischen Charakters des Praxismoduls erfolgt die Ausgestaltung der Wiederholungsprüfung nach individueller Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen und dem/der Praktikumsbeauftragten.</p>		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Jedes Semester, Übung einsemestrig, Praktikum 4 bzw. 6 Wochen		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20 (Übung)		
<b>Unterrichtssprache</b>	-		

**Modulberatung:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>6. Kunstgeschichte</b> In der Fassung des 18. Beschlusses vom 17.07.2013		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 14</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	----------------------	--------------

<b>04-KG-BA-C-4</b>	<b>Thesismodul</b>	<b>6. Sem.</b>	<b>12 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Thesismodul		
<b>Modulcode</b>	04-KG-BA-C-4		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 04 / Kunstgeschichte / Institut für Kunstgeschichte		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 6. Semester		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Silke Tammen		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an allen Pflichtmodulen		
<b>Kompetenzziele</b>	Fähigkeit die während des Studiums erworbenen Kenntnisse eigenständig und sinnvoll für die Auseinandersetzung mit einem umfangreicheren Thema einzusetzen; souveränes, gewissenhaftes und kreatives wissenschaftliches Arbeiten in Eigenregie und -verantwortung.		
<b>Modulinhalte</b>	Die Absolventin/ Der Absolvent erarbeitet selbständig ein von ihr/ ihm gewähltes Thema der Kunstgeschichte. Die Wahl des Themas und die Art der wissenschaftlichen Bearbeitung sind mit der Betreuerin/ dem Betreuer im Vorfeld abgestimmt.		
<b>Lehrveranst. form(en)</b>	Selbständige und betreute Arbeit		
<b>Workload</b> insges in Std.	360	<b>Credit-Points</b>	12 CP
davon für:			
A Lehrveranstaltungenes.	[entfällt]		
Aa Präsenzstunden			
Ab Vor-/Nachbereit.LN			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	360 (= 9 Wochen Vollarbeitszeit)		
C Modul(abschluss)prüf.	[entfällt]		
<b>Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote</b> Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<u>Form:</u> modulabschließende Prüfung Thesis (80.000 – 100.000 Zeichen) <u>Note:</u> zu 100% aus der Thesis <u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34 Abs. 2 Satz 2 AIB.		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Jedes Semester, einsemestrig		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	-		
<b>Unterrichtssprache</b>	-		

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang